



Zahnärztin im Zehenthof Dr. Meike Knott

Pfarrgasse 6 | 85049 Ingolstadt | 0841 931 39 31
www.zahnersatz-ingolstadt.de

Märchenhaft
schöne Zähne



Mein kleiner Sohn Paul hat am 26.11.2013 das Licht der Welt erblickt.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Patienten für die Treue und das Vertrauen, auch gegenüber meinen Mitarbeitern, bedanken.

Jetzt neu! Lachgas-Sedierung

Behandlung mit Lachgas – neue Zähne wie im Schlaf! Angenehme und stressfreie Behandlung. Sprechen Sie uns an.

Alle Vorteile auf einen Blick:

- Behandlung bei tiefer Entspannung und innerer Ruhe
- Besonders geeignet für Patienten, die Angst vorm Zahnarzt haben
- bei größeren Eingriffen, Implantat OPs
- Schmerzempfinden wird reduziert
- Auch für Kinder geeignet
- Verkehrstüchtigkeit nach kurzer Zeit (3 min)
- Individuelle Dosierung

Was ist Lachgas?

Lachgas wird seit mehr als 150 Jahren mit großem Erfolg in der Medizin eingesetzt. Die chemische Bezeichnung ist Distickstoffmonoxid. Sie erhalten das Lachgas anhand eines speziellen Gerätes. Mit Hilfen eines Mischers, Flowmeter genannt, wird das Lachgas mit Sauerstoff vermischt. Verabreicht wird das Lachgas über eine spezielle Nasenmaske, die Sie während der gesamten Behandlung tragen. Die Nasenmasken sind sehr bequem und verleihen der Behandlung durch vielfältige Düfte einen angenehmen und wohligen Charakter.

Wie wirkt Lachgas?

Lachgas wirkt gleichzeitig beruhigend, angstreduzierend und schmerzlindernd. Dabei verlieren Sie jedoch nie das Bewusstsein und sind während der gesamten Behandlung ansprechbar. Nach der Behandlung verschwindet die Wirkung nach kurzer Zeit und Sie sind wieder verkehrstüchtig.

Wie sicher ist die Lachgas-Sedierung?

Die zahnärztliche Sedierung mit Lachgas ist ein sicheres und bewährtes Verfahren und gehört in vielen Ländern schon lange zum Alltag. Dies zeigt sich am Beispiel USA, wo der Einsatz von Lachgas zum Standard in den meisten Zahnarztpraxen gehört. Aufgrund der hohen Sicherheit eignet sich diese Behandlungsmethode auch sehr gut für Kinder und hilft, eine Zahnbehandlungsangst erst gar nicht entstehen zu lassen. Auch bei längeren Behandlungen z.B. bei Implantaten ist Lachgas sinnvoll.

Foto: Biewer medical Medizinprodukte, Koblenz

